

Neue Tarife nehmen Fahrt auf

Ab 1. Juni gelten in der Steiermark neue Taxi-Tarife. Alle Infos über Mindest- und Höchstsätze sowie Fixpreisfahrten.

26.05.2021, 16:04



© ADOBESTOCK, DANIEL ERNST

In Taxis mit Dachschild gibt es einen Fahrpreisanzeiger.

Ab dem Stichtag gibt es in der steirischen Landeshauptstadt und Umgebung einen Mindestpreis, der sich wie folgt zusammensetzt: 3,90 Euro Grundpreis plus 1,80 Euro/angefangenen Kilometer für Fahrten, die in Graz oder GU beginnen und enden. Bei allen übrigen Fahrten gilt ein Grundpreis von 4 Euro plus 2,20 Euro je begonnenem Kilometer. Fahrgästen, die über einen Kommunikationsdienst ein Taxi bestellen, wird ein Fixpreis angeboten, der sich aus der zu fahrenden Strecke und dem Mindestpreis ergibt. Darüber hinaus hat der Fahrgast die Möglichkeit, ganz normal nach dem gültigen Taxitarif befördert zu werden.

Preisdumping gestoppt

Sylvia Loibner, Fachgruppenobfrau für das Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen: „Dadurch soll Preisdumping unter den Unternehmen und Fahrdienstvermittlern unterbunden werden.“ Für Graz und Graz-Umgebung bleibt die Grundgebühr bei dem neuen Taxitarif unverändert bei 3,90 Euro. Von 6 bis 20 Uhr (Tag-Tarif) erhöht sich der Preis bis 12 Kilometer auf 1,80 Euro und ab 12 Kilometer auf 2,30 Euro/km. Die Nachtfahrten zwischen 20 Uhr bis 6 Uhr (Nachtarif) sowie an Sonn- und Feiertagen bis 12 Kilometer werden zukünftig 2 Euro und ab dem zwölften Kilometer 2,30 Euro/km kosten. Im Rest der Steiermark bleibt der Grundtarif von 4 Euro bestehen, der Tag-Tarif bis 5 km kostet dann 2,40 Euro und ab 5 Kilometer 2,30 Euro/km. Der Nachtarif sowie Fahrten an Sonn- und Feiertagen: bis 5 Kilometer 2,70 Euro, ab 5 Kilometer 2,30 Euro pro Kilometer. Der Festpreis hat zur Folge, dass der US-Fahrdienstleister Uber nun auch in Graz mit der App „UberX“ vorbestellte Fahrten zu einem Pauschalpreis anbietet. Zusätzlich ist auch eine klassische Taxifahrt mit einem „Uber-Taxi“ möglich. Loibner: Wir sind zufrieden mit der gesetzlichen Fixierung des Mindestentgelts, das Fahrgästen nur Vorteile bringt. Fahrtstrecken sind kinderleicht abzufragen, anhand der amtlichen Mindestpreise kann sich jeder Gast ausrechnen, wie viel er zu bezahlen hat.“

Optisch erkennbar

Optisch sind die Fahrzeuge leicht zuzuordnen: Taxis mit einem Dachschild verfügen über einen Fahrpreisanzeiger, Fahrzeuge ohne Dachschild dagegen nicht. Bei Veranstaltungen und an Standplätzen sind nur Taxis mit Dachschildern zugelassen.

Das könnte Sie auch interessieren



Neues Vertriebssystem wirbelt Kfz-Handel auf

Lieferengpässe, Fachkräftemangel und neue Vertriebsnetze im Autohandel waren heiße Eisen beim „Tag der Kfz-Wirtschaft“. [➤ mehr](#)



Welche steirische Urlaubsziele die meisten Besucher locken

Die Schilder "Geschlossen" sind in den Ausflugszielen wieder verschwunden. Viele Sehenswürdigkeiten locken, welche aber sind die beliebtesten im Land? [➤ mehr](#)



Muttertag sorgt für 30 Millionen Euro Umsatz im steirischen Einzelhandel

Laut KMU-Forschung-Austria geben die Steirerinnen und Steirer heuer 48 Euro für Muttertagsgeschenke aus. Insgesamt werden rund 30 Millionen Euro mit Präsenten für die Mütter erwartet. [➤ mehr](#)

